



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar Internationaler FRANZ LISZT Wettbewerb für Junge Pianisten

> Hochschule für Musik... > Rückschau > 3. Internationaler F...

► Preisträger



Kategorie I

1. Preis: Vladislav Fedorov (Russland)
2. Preis: Ke Wang (China)
3. Preis: Si-Eun Choi (Südkorea)

Kategorie II

1. Preis: Mariam Batsashvili (Georgien)
2. Preis: Taek Gi Lee (Südkorea)
3. Preis: Dominic Chamot (Deutschland)

Sonderpreise

Mariam Batsashvili

- Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Franz Liszt, gestiftet von der NEUEN LISZT STIFTUNG WEIMAR
- Sonderpreis der "Europäischen Union der Musikwettbewerbe für die Jugend" (EMCY)

Gun Chaikitiwatana

- Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes aus der Klassik, gestiftet von der NEUEN LISZT STIFTUNG WEIMAR

Taek Gi Lee

- Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes des 20. Jahrhunderts, gespendet vom Klavierhaus Michael Fiech

Dominic Chamot

- Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes des 20. Jahrhunderts, gespendet vom Klavierhaus Michael Fiech

Alexander Vorontsov

- Sonderpreis für die beste Eigenkomposition, gestiftet von der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Oksana Goretska

Julia Marczuk

- Stipendium für die Teilnahme an den Weimarer Meisterkursen

► Jury

- Grigory Gruzman, Weimar (Juryvorsitzender)
- Peter Waas, Weimar (stellvertretender Vorsitzender)
- Andrea Bonatta, Bozen/Italien
- Julia Goldstein-Manz, Nürnberg/Deutschland
- Vladimir Krainev, Hannover/Deutschland
- Michail Markov, Enschede/Niederlande
- Péter Nagy, Budapest/Ungarn
- Paul Pollei, Salt Lake City/USA
- Barbara Szczepanska, Düsseldorf/Deutschland
- Uta Weyand, Fulda/Deutschland
- Jin Zhang, Peking/China

► Wettbewerbsrunden

Der Wettbewerb wurde in zwei Kategorien durchgeführt:

- Kategorie I (bis 13 Jahre)
- Kategorie II (14-17 Jahre)

► Repertoire

Kategorie I

1. Runde

a) J. S. Bach: drei Stücke aus *Kleine Präludien und Fughetten*

oder zwei dreistimmige Inventionen (Sinfonien), BWV 787 - 801

oder drei zusammenhängende Sätze aus einer Französischen Suite, BWV 812 - 817

oder D. Scarlatti: zwei Sonaten

b) C. Czerny: eine Etüde aus op. 299, ab Nr. 21 (Hefte 3 und 4) **oder** op. 335 **oder** op. 740

c) F. Liszt: eine Etüde aus *Études pour le piano en douze exercices* (Jugend-Etüden op. 1) außer Nr. 1

und 4

oder aus *Grandes Études de Paganini*: Nr. 4 oder Nr. 5

d) J. Haydn: aus den Klaviersonaten einen Sonatenhauptsatz (Sonatenallegro)

oder L. v. Beethoven: ein Sonatenhauptsatz (Sonatenallegro) aus op. 2/1, op.10/1 oder 2, op. 13, op. 14/1 oder 2, op. 49/1 oder 2 oder op. 79

Dauer: 15 - 20 Minuten, innerhalb dieser Zeit können Wiederholungen gespielt werden.

2. Runde

a) ein Kammermusikvortrag vierhändig an einem Flügel zusammen mit einer/einem vom Wettbewerb gestellten renommierten Pianistin/Pianisten von einem oder mehreren Sätzen aus Werken von W.A. Mozart, L.v. Beethoven, F. Schubert, C. Debussy, M. Ravel, G. Bizet und M. Moszkowski

oder eine eigene Komposition des Kandidaten (Die Noten müssen der Jury vorgelegt werden)

oder ein Improvisationsvortrag, zu dem der Kandidat eine Themenauswahl erhält

b) ein oder mehrere Stücke von E. Grieg, R. Schumann, F. Mendelssohn Bartholdy oder P. I. Tschaikowsky

c) F. Liszt: ein oder mehrere Werke aus *Consolations*

oder *Nocturnes* (Liebesträume)

oder *Valse-Improptu*

oder *Années de Pèlerinage I - Suisse* (außer Nr. 5 und Nr. 6)

d) B. Bartók: ein oder mehrere Klavierstücke nach freier Wahl

Dauer: 25- 30 Minuten, innerhalb dieser Zeit können Wiederholungen gespielt werden.

3. Runde

J. Haydn: Klavierkonzert D-Dur Hob. XVIII:11 (1782)

(Für Teilnehmer bis zum Alter von 10 Jahren ist der Vortrag nur des 1. oder 3. Satzes möglich)

Mit dem Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere

Kategorie II

1. Runde

a) J. S. Bach: ein Werk aus dem Wohltemperierten Klavier Teil 1 oder 2 (Präludium und Fuge)

oder drei zusammenhängende Sätze aus einer Partita, BWV 825 - 830

oder drei zusammenhängende Sätze aus einer Englischen Suite, BWV 806 - 811

oder D. Scarlatti: zwei Sonaten

b) F. Liszt: eine Etüde aus *Grandes Études de Paganini* (außer Nr. 4 und Nr. 5)

oder aus *Drei Konzertetüden*: Nr. 2 oder Nr. 3

oder aus *Zwei Konzertetüden*: *Waldesrauschen* oder *Gnomenreigen*

c) F. Chopin: eine virtuose Etüde aus *Études* op. 10 oder op. 25

d) B. Bartók: ein oder mehrere Klavierstücke nach freier Wahl

Dauer: Maximal 20 Minuten, innerhalb dieser Zeit können Wiederholungen gespielt werden.

2. Runde

a) ein Kammermusikvortrag vierhändig an zwei Flügeln zusammen mit einer/einem renommierten, vom Wettbewerb gestellten Pianistin/Pianisten, von einem oder mehreren Sätzen aus

W.A. Mozart: Sonate D-Dur KV 448

J. Brahms: Sonate f-Moll op 34b

S. Rachmaninow: Suite Nr. 2 C-Dur op. 17

D. Milhaud: *Scaramouche* op. 165b

W. Lutos?awski: Variationen über ein Thema von Paganini

oder eine eigene Komposition des Kandidaten (Die Noten müssen der Jury vorgelegt werden)

oder ein Improvisationsvortrag, zu dem der Kandidat eine Themenauswahl erhält

b) L. v. Beethoven: eine der zwei- bzw. dreisätzigen Klaviersonaten (außer op. 49, op. 53, op. 57, op. 101, op. 106, op. 109, op. 110, op. 111)

oder F. Schubert: eine der Sonaten op. 120 (D 664) A-Dur; op. 143 (D 784) a-Moll; op. 164 (D 537) a-Moll

c) F. Liszt: ein Werk aus *Balladen*

oder *Ungarische Rhapsodien*

oder *Zwei Polonaisen*

oder *Années de pèlerinage I - Suisse*: Nr. 5 oder Nr. 6

oder *Années de pèlerinage II - Italie*: Band 1 (außer Nr. 7) und Band 2

d) ein Werk komponiert nach 1940 aus der Musikkultur des jeweiligen Herkunftslandes des Kandidaten

oder ein oder mehrere Werke von Georg Crumb, Lowell Liebermann, Lera Auerbach, Barbara Heller, Tikhon Khrennikov

Dauer: 35 - 40 Minuten, innerhalb dieser Zeit können Wiederholungen gespielt werden.

3. Runde

F. Liszt: *Fantasie über ungarische Volksweisen* für Klavier und Orchester

Mit dem Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere

► Fotogalerie



